

Mit dieser Filmreihe, die einen Zeitraum von fast 90 Jahren umspannt, gehen wir von dem Ansatz Siegfried Kracauers aus, „den Film als ein geschichtliches Phänomen zu begreifen“... „Wir sehen den Film als ein Erkenntnismittel ersten Ranges, ohne dessen Benutzung sich das Leben unserer Zeit nicht mehr deuten“ lässt¹. Demzufolge kann auch die Architektur- und Planungstheorie wie auch die Architektur- und Planungsgeschichte nicht ohne eine Analyse des Films und seiner Bauten auskommen.

Die ersten Filme, die die Thematik von Architektur und Stadt in prägnanter Form ausdrücken, entstanden in der Zeit des Expressionismus. Hier beginnt unsere Filmreihe mit dem Filmklassiker „Das Cabinet des Dr. Caligari“ (1920). Wir zeigen den berühmten modernen Großstadtfilm „Metropolis“ (1927), aber auch die Traumwelten von „Shangri-La“ (1937) und „Traumstadt“ (1973). Der Film „Fountainhead“ (1949) wird uns ein Bild des Architekten und der Architektur aus den 40er Jahren vorstellen. Über die Kritik an der Moderne mit „Mon Oncle“ (1958) und „Playtime“ (1967) und Alphaville (1965) reicht unsere Filmreihe bis in die Gegenwart, bis zum Dokumentarfilm über Louis Kahn in „My Architect“ (2003).

14.10.07-27.04.08

Eine Filmreihe des Architektursalon
in Zusammenarbeit mit dem Filmladen
Kassel 2007-2008

¹ Kracauer, Siegfried: Schriften 5.3, S.304-311 (1938), in: Breidecker, Volker: Vom Eisen zum Film, in: Kracauers Blick, Hg.: Holste, C., EVA Hamburg 2006, S.159-178, hier:174

Film

RAUM

ARCHI- TEKTUR

Film und Architektur, die zwei wichtigsten Kunstformen des 20. Jahrhunderts, haben viele Gemeinsamkeiten und beeinflussen sich gegenseitig. Architektur ist für den Film nicht einfach nur ein Hintergrund, sondern eine ganz wichtiger Bestandteil. Insbesondere ist es für uns von Bedeutung, dass sich in der Filmarchitektur die Probleme zeigen, die man in der jeweiligen Zeit mit der Stadt und der Architektur hat. Aus den Filmen sprechen sowohl die Faszination wie die Angst vor der Großstadt bzw. die Faszination bzw. die Angst vor der neuen Technik (Metropolis, Mon Oncle, Playtime). Weiterhin wird von der Rolle des Architekten in der Gesellschaft, mit seinem Erfolg oder Scheitern die Rede sein (Fountainhead, 1949, My Architect, 2003).

Zu den Gemeinsamkeiten zwischen Film und Großstadt gehört, dass sie historisch fast zur gleichen Zeit auftreten. Die ersten Kinos gab es in den Großstädten; Kino und Film wenden sich an ein Massenpublikum und dies war in der Großstadt zu finden. Der Film und das Kino bedienen Bedürfnisse, die mit dem modernen und individuellen Leben in der Großstadt entstanden sind. Der Film trägt mit zur Gewöhnung an die Wahrnehmungssituation in der Großstadt bei, der man in den 20er Jahre in extremen Maße neu ausgesetzt war. Der Film half, mit dem traumatischen Wandel von der Stadt zur Großstadt zurechtzu-

kommen. Die Darstellung von Stadt und Architektur im Film gibt darüber hinaus ganz allgemein Auskunft darüber, welche Möglichkeiten und Unmöglichkeiten der Wahrnehmung von Raum existieren. Insofern kann diese Filmreihe auch als ein Beitrag zur Geschichte der Wahrnehmung in der Moderne betrachtet werden. Die immer perfekter werdenden Filmkulissen, in Kombination mit einer ausgeklügelten Kamera- und Tricktechnik, konnten die reale Welt immer besser simulieren. Durch das Studium der Filme und ihrer Filmarchitektur wird es möglich, der Phänomenologie der Wahrnehmung und der Wirkung von Bildern und Formen näher kommen. Wir verstehen diese Bilder ja üblicherweise ohne Worte und besonders im Stummfilm war man auf diese „Macht der Bilder“ angewiesen. Regisseure und Filmarchitekten müssen über ein umfangreiches Wissen von der Symbolik der Formen und ihrer Wirkung verfügen haben. Der Film „Metropolis“ von Fritz Lang ist dafür ein ganz besonders gutes Beispiel.

Architektursalon Kassel, 2007

www.architektursalon-kassel.de
www.balikinoss.de

Programm:

- **Dr. Caligari (1920)**
14.10.2007
- **Metropolis (1927)**
28.10.2007
- **Shangri-La (1937)**
11.11.2007
- **Fountainhead (1949)**
25.11.2007
- **Mon Oncle (1958)**
13.01.2008
- **Playtime (1967)**
27.01.2008
- **Alphaville (1965)**
17.02.2008
- **Traumstadt (1973)**
13.04.2008
- **My Architect (2003)**
27.04.2008

Bali-Kino,
Kulturbahnhof Kassel
Beginn: 11:30 Uhr